

[Ukraine kann gemeinsame Grenz- und Zollkontrollen mit Rumänien einführen - Sybiha](#)

18.09.2024

Die Außenminister der Ukraine und Rumäniens haben die Machbarkeit und Relevanz der Einführung gemeinsamer Grenz- und Zollkontrollen an unserer gemeinsamen Grenze diskutiert, sagte der ukrainische Außenminister Andrij Sybiha

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Außenminister der Ukraine und Rumäniens haben die Machbarkeit und Relevanz der Einführung gemeinsamer Grenz- und Zollkontrollen an unserer gemeinsamen Grenze diskutiert, sagte der ukrainische Außenminister Andrij Sybiha

Die Ukraine und Rumänien haben über die Einführung gemeinsamer Grenz- und Zollkontrollen an der Grenze gesprochen. Die Parteien haben auch mit der Ausarbeitung eines Dokuments über eine strategische Partnerschaft begonnen.

Dies gab der ukrainische Außenminister Andrij Sybiha nach einem Treffen mit seiner rumänischen Amtskollegin Luminita Odobescu am Mittwoch, den 18. September in Bukarest bekannt.

Der ukrainische Minister wies darauf hin, dass Rumänien das einzige Land ist, mit dem die Ukraine während des Ersten Weltkriegs eine strategische Partnerschaft eingegangen ist.

„Nach den heutigen Gesprächen bin ich zuversichtlich, dass diese Partnerschaft weiterhin zum Nutzen beider Nationen funktionieren wird, und wir haben mit der Vorbereitung eines Dokuments zur strategischen Partnerschaft begonnen“, sagte Sybiha.

„Wir haben auch über die Machbarkeit und Relevanz der Einführung einer gemeinsamen Grenz- und Zollkontrolle an unserer gemeinsamen Grenze gesprochen, die übrigens die längste im Vergleich zu allen anderen EU-Nachbarländern ist“, fügte Sybiha hinzu.

Der Besuch in Rumänien eröffnete die erste Auslandsreise von Andrij Sybiha nach seiner Ernennung.

Mehr&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 227

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.